

Erfahrungsbericht über mein Auslandspraktikum mit Erasmus+Mobilität in Österreich

Ich bin Mahmadjon , Auszubildender der Generalistische Pflegeausbildung im 2.Ausbildungsjahr an der KRH Akademie in Hannover . Als ich erfuhr , dass wir während der Ausbildung die Möglichkeit haben ein Auslandspraktikum mit Erasmus + zu absolvieren, hatte ich große Interesse . Ich habe mein Auslandspraktikum von 3.04 bis 5.05 in Salzburg in SALK (Landeskrankenhaus Salzburg , Uniklinikum Salzburg) auf Station für Kleinkinder und Säuglinge absolviert



Landeskrankenhaus Salzburg

Das Uniklinikum Campus LKH - allgemein als „Landeskrankenhaus“ bekannt - bietet eine umfassende medizinische Versorgung aus unterschiedlichen Fachrichtungen . Ein Krankenhaus für Jedermann . Das breite medizinische Angebot umfasst unter anderem folgende Schwerpunkte :

- Augenheilkunde
- Dermatologie
- Gynäkologie & Geburtshilfe
- Herz und Gefäßchirurgie
- HNO
- Innere Medizin
- Kinderheilkunde und Chirurgie,

- Neonatologie
- Mund, Kiefer , Gesichtschirurgie
- Orthopädie & Traumatologie

Die SALK beschäftigt rund 6820 Mitarbeiter/innen und ist damit der größte Arbeitgeber im Bundesland Salzburg .Derzeit liegt die Zahl der Planbetten bei 1725 . Pro Jahr werden fast über 80000 Patienten stationär aufgenommen



Station für Kleinkinder und Säuglinge

Die Kleinkinder und Säuglingsstation befindet sich im 1.Stock des Kinderspitals , Eingang E1. Die Station hat 10 Patientenzimmer: 4 Einbettzimmer ,6 Zweibettzimmer . Insgesamt hat die Station Platz für 16 Patienten . Die Station besitzt ein Spielzimmer , dass nur nicht infektiöse Patienten verwenden dürfen .Die Dienstübergaben finden um 7 Uhr und 19 Uhr statt . Das Pflorgeteam besteht aus 19 PDK (Pflegefachkräfte) und 2 PA (Pflegeassistenten) . Die Dienstzeiten waren unterschiedlich . Die Mitarbeiter arbeiten meist in Tagschicht oder Nachtschicht . Der Tagdienst beginnt um 7 Uhr und endet um 19:30 Uhr . Der Nachtdienst ist von 19 Uhr bis 7:30 Uhr . Ich habe meist Tagdienst gehabt . Es war auf einmal für mich eine lange Dienstzeit, aber dafür hatte ich mehrere freie Tage um die Stadt zu besichtigen.Meine Aufgaben waren : Morgenpflege (Vitalzeichen Kontrolle , Unterstützung bei Körperpflege , wiegen , nach Schmerzen fragen , Verbandwechsel) ; i.v. Antibiotika zubereiten und anhängen unter Aufsicht , verordnete Medikamente verabreichen , Pflegedokumentation führen, Therapien durchführen (z.B. Inhalieren) , Kinder zu Untersuchungen begleiten , Blutabnahme durchführen (kapillär), Zimmerkontrolle ,Kinder füttern und wickeln nach Bedarf.

Während des Praktikums habe ich im Wohnheim (Luisenheim) gewohnt . Da habe ich andere Auszubildende und Praktikanten kennengelernt. Mein Praktikumsplatz war 100 Meter weit entfernt, zu Fuß war ich in 2 Minuten auf Station. Am ersten Tag wurde ich gut aufgenommen . Meine Praxisanleiterin hat mir am ersten Tag die Station , das Haus ,

die Notaufnahme , Wäschelager ,Milchküche , Patientenzimmer , Notausgang , Notfallwagen , Depot gezeigt und hat die Informationen über die Aufgaben von Auszubildenden , über Patienten/Pflegekurve , Dienstzeiten , Dienstplan gegeben. Am ersten Tag haben wir das Erstgespräch durchgeführt , Lernziele besprochen . Auf der Station war ich der einzige Praktikant. Wir hatten ein tolles Team und gute Zusammenarbeit. Wir haben uns immer gegenseitig unterstützt. Am Anfang war für mich bisschen schwer mit österreichischen Dialekt aber Kollege/innen haben immer versucht mit mir Hochdeutsch zu sprechen . Es war eine schöne Zeit und hat mir viel Spaß gemacht .

Meine Freizeit

In meiner Freizeiten war ich immer in der Stadt unterwegs , bin paar Mals kleine runde ca.5 km gewandert . Es gibt so viele schöne Rundwanderungen mit tollen Aussichten in Salzburg . Während meines Praktikums war das Wetter sehr schön in Salzburg , nicht so kalt und nicht so heiß . Mann konnte die Natur genießen.



In meiner Freizeit habe ich noch Haus der Natur , Zoo Salzburg Hellbrunn , Salzburg Museum , Museum der Moderne Salzburg Mönchsberg und Festung Hohensalzburg besucht . Die Festung Hohensalzburg liegt oben auf dem Festungsborg über den Dächern der Altstadt . Die Aussicht von oben ist wunderschön über die Stadt und in Richtung Berge . Man kann zur Burg entweder Bahn oder Fußweg nehmen.



Abschließend kann ich jedem , der Interesse für ein Auslandspraktikum mit Erasmus + hat , empfehlen diese Chance zu nutzen. Ich wurde herzlich in einem fremden Land aufgenommen , habe einen anderen Stationsalltag kennengelernt. Ich bin froh und dankbar , dass mir diese Möglichkeit gegeben wurde .